



## GBO · Der Gewerbebund Oststeinbek informiert

1. Vorsitzender: Björn Keller · Krähenberg 1 · 22113 Oststeinbek · Telefon 040 - 739 60 90 · www.gewerbebund.de



Handgefertigte Schmuck-Unikate von Goldschmiedemeister Janusz Miazek

## Die Spezialität: schön gefasste Brillanten

**Oststeinbek (mom)** – Eine ruhige Hand, ein sicheres Auge und guter Geschmack sind nur einige Voraussetzungen, um als Goldschmied zu arbeiten. Dabei muss der Fachmann dem Kunden auch beratend zur Seite stehen, denn nicht jedes Schmuckstück schmückt jeden. Schmuckträger und Schmuck müssen zueinander passen, aber der Goldschmiedemeister Janusz Miazek kennt sich bestens aus in seinem Beruf.

Schon seit 33 Jahren ist der Fachmann für feinste Schmuckstücke im EKZ Oststeinbek, Möllner Landstraße 28, mit seiner Werkstatt ansässig und weiß genau, worauf es ankommt. Miazek hat ausreichend künstlerisches Gestaltungsvermögen und fertigt qualitativ hochwertige Schmuckstücke für alle Anlässe. Damit ist er die erste Adresse in Oststeinbek, und seine Kunden wissen das zu schätzen. Gerade jetzt, wo das Weihnachtsfest bereits näher rückt, sollte man ohne Zeitdruck und in Ruhe für seinen geliebten Mitmenschen das goldene Geschenk in Auftrag geben.

Ganz individuelle Schmuckstücke für alle Gelegenheiten fertigt Miazek gern nach den Wünschen seiner Kunden an. Dabei finden nur hochwertige Materialien Verwendung, egal, ob es ein lupenreiner Edelstein sein soll oder eine hochwertige Feingoldlegierung. Mustermappen erleichtern seinen Kunden die Auswahl über Form und Farben, aber sie ersetzen nicht den fachlichen Rat des Gold-



Goldschmiedemeister Janusz Miazek poliert einen Ring an der Poliermaschine, um auch kleinste Unebenheiten zu entfernen. Foto: Mommert

schmieds, sondern wollen nur Anregungen sein. Janusz Miazek kennt seine Kunden schon sehr gut und weiß, worauf es ihnen ankommt. Im Goldschmiede-Atelier werden neben Neuanfertigungen auch in die Jahre gekommene Schmuckstücke wieder aufpoliert oder umgearbeitet. Oft werden zudem alte, aus der Mode geratene Trauringe in anderer Form neu gegossen und für die Angetraute mit einem hübschen Edelstein verziert. Spezialisiert hat sich der Schmuckfachmann auf die Verarbeitung von Brillanten und fertigt für den

„besten Freund der Frau“ Fassungen an. Sind Ringe zu groß oder klein, Ketten zu lang oder kurz, werden sie vom Goldschmiedemeister auf das richtige Maß umgearbeitet. Kleine Reparaturen nimmt er auch an Silberschmuck vor. Für Neuanfertigungen kauft der Fachmann Alt- oder Zahngold an, das dann meisterlich in eine neue Form gebracht wird und seinem neuen Besitzer anschließend viel Freude bereitet.

Weil Präzision und saubere handwerkliche Ausführung der Arbeit ihre Zeit benötigen, soll-

ten die Kunden allerdings etwas Geduld aufwenden. Geöffnet ist das Atelier montags bis mittwochs nur nach Vereinbarung, donnerstags und freitags von 9 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr, sonnabends von 9 bis 12 Uhr. Telefonisch ist das Goldschmiedeatelier Miazek unter 040-713 38 82 erreichbar, per Fax unter 040-713 82 93 oder per E-Mail unter Goldschmiede-Miazek@t-online.de.

Das Goldschmiede-Atelier in Oststeinbek befindet sich in der Möllner Landstraße 28, im Einkaufszentrum.

Anmeldung notwendig

## Frühstück beim DRK

**Oststeinbek (hap)** – Unter dem Motto „In fröhlicher Runde gemeinsam lecker frühstücken“ lädt der Ortsverein Oststeinbek des Deutschen Roten Kreuzes zum nächsten Frühstücks-Bufferet ein: Am Donnerstag, 22. Oktober, soll ab 9.30 Uhr in der Begegnungsstätte Möllner Landstraße 24 a geschlemmt werden.

Damit alle notwendigen Zutaten für das Buffet in ausreichender Menge besorgt werden können, bittet das DRK um Anmeldung entweder bei Birgit Behn (Telefon 040-712 86 22) oder bei Hanna Mackens (Telefon 040-713 21 47).

Sondersitzung der Gemeindevertretung zum Thema Asylbewerber

## Keine Flüchtlinge am Ohlendiek

**Oststeinbek (mom)** – Gleich zu Beginn der Sondersitzung der Gemeindevertretung, diesmal in der Schulturnhalle, beantragte Carsten Schloh (CDU) das Thema Flüchtlinge am Ohlendiek im Ortsbeirat zu behandeln. Bürgermeister Jürgen Hettwer wollte deren Unterbringung in den bisherigen Umkleidekabinen diskutieren, auch wenn es zu dem Tagesordnungspunkt keinen Beschluss geben sollte.

„Aktuell leben in Oststeinbek 64 Flüchtlinge, für 75 hätten wir Platz“, gab der Verwaltungschef bekannt. Das aber sind alte Prognosen, die in immer kürzerer Zeit nach oben revidiert werden müssen. „Die neuen Prognosen gehen von 110 Flüchtlingen aus, es können aber auch bis zum Jahresende 130 werden und bis Ende kommenden Jahres sogar bis auf 220 ansteigen“, so der Bürger-

meister. Er gab zu bedenken, dass Flüchtlinge mit Bleiberecht auch weiterhin untergebracht werden müssen. „Das Umkleidehaus wäre schnell zur Nutzung umgestaltet und kann 17 Menschen aufnehmen. Außerdem kann der Grandplatz Holzbauten aufnehmen, die sanitären Anlagen wären zentral nutzbar“, schlug Hettwer vor.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Christian Höft sprach sich gegen den Standort Ohlendiek aus: „Das ist die größte Randlage, fast nur Feldmark und daher nicht sinnvoll“, begründete er. Höft schlug vor, den Bauhof nach Oststeinbek umzusiedeln und dort dann in zentraler Lage Wohnungen zu schaffen. „Das wäre eine charmante Lösung“, so Höft.

Auch Arne Heckt (CDU) sprach sich gegen die Randlage

aus und will ohne Notlage keine Flüchtlinge am Ohlendiek: „Ich möchte das nicht grundsätzlich als Lösung ansehen“, sagte er. Rudi Hametner (OWG) forderte, sich von den Träumereien zu lösen. „Bei dem starken Zuzug müssen wir Lösungen schaffen. Man kann nicht nur Nein sagen, ohne Alternativen aufzuzeigen“, appellierte er. „Wir dürfen vor dem Ohlendiek nicht haltmachen.“

Höft betonte, dass der Ohlendiek nicht die letzte Option ist. „Wir müssen auch darauf achten, dass die Leute integriert werden können, eine triste Gegend ist daher nicht sinnvoll“, sagte er. Die Empfehlung vom Bauausschuss soll weiter Bestand haben, aber vor der regulären Gemeindevertreterversammlung am 12. Oktober soll der Ortsbeirat sich mit dem Thema befassen.

Familiengottesdienst am 11. Oktober

## Turbulent in der Kirche

**Oststeinbek (pt)** – Am Sonntag, 11. Oktober geht es um 10 Uhr wieder turbulent in der Auferstehungskirche Oststeinbek, Möllner Landstraße 50, zu: Die evangelische Kindertagesstätte Stormarnstraße und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde laden zum Familiengottesdienst ein.

Seit Wochen proben Kinder und Erzieherinnen und Erzieher ein neues Theaterstück und auch der Pastor macht sich so seine Gedanken: Hintergrund des Gottesdienstes ist die bekannte Geschichte von Zachäus, dem kleinen Mann, der sich gegen manche Widerstände durchsetz-

te, Jesus traf und dann sein Leben änderte. Wieder werden im Familiengottesdienst Alltagsfragen junger Familien im Mittelpunkt stehen. Moderne, aber auch traditionelle Musik runden den Familiengottesdienst, bei dem die ganze Familie – also von den Kindern bis zu den Großeltern – im Mittelpunkt steht, ab. Im Anschluss öffnet das Gemeindehaus zum Kirchencafé.

Die Kollekte im Gottesdienst wird für das neueste Projekt der Kindertagesstätte gesammelt: Weihnachtsgeschenke, die kurz vor Weihnachten dann jedem Flüchtlingskind persönlich überreicht werden sollen.

Gemeindevertretung

## Diskussion über Polizei

**Oststeinbek (hap)** – Mit der geplanten Schließung der Polizeidienststelle in Oststeinbek setzt sich die Gemeindevertretung in ihrer nächsten Sitzung am Montag, 12. Oktober, auseinander. Nach einem Bericht von Bürgermeister Jürgen Hettwer zu diesem sensiblen Thema wollen die Kommunalpolitiker über eine mögliche Resolution beraten. Außerdem geht es um die Bereitstellung weiterer Haushaltsmittel für Flüchtlings-Unterkünfte. Die Sitzung der Gemeindevertretung wird um 19.30 Uhr im Bürgersaal eröffnet.

Kulturring: Gemeinsame Kaffeetafel in Grande

## Die letzte Fahrradtour

**Oststeinbek (pt)** – Traditionell beendet der Oststeinbeker Kulturring seine sommerlichen Fahrradtouren mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Die 40 Kilometer lange Abschlusstour führt am Sonntag, 11. Oktober, ins Café Grande, in dem die Radler mit selbst gebackenem Kuchen verwöhnt werden.

Um 12 Uhr geht es vom Rathaus-Parkplatz aus über Glinde, am Mühlenteich vorbei nach Stemwarde, weiter Richtung Kronshorst, an Rausdorf vorbei nach Grander Heide. Nun ist es nicht mehr weit zum Café Grande. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken treten die Teil-

nehmer den Rückweg an, kommen noch an der Grander Mühle vorbei und radeln zum Sachsenwald. Nach Unterquerung der Autobahn und Überquerung der Bille geht es über Ohe und Neuschönningstedt zurück nach Oststeinbek.

Um ausreichend Kaffeegedeecke zu bestellen, erfolgt die Teilnahme an dieser Tour nur mit verbindlicher Anmeldung unter Telefon 040 - 712 63 91. Bei schlechtem Wetter wird auf das Kaffeetrinken nicht verzichtet. Dann geht es um 13.45 Uhr ab Rathaus-Parkplatz in Pkw-Fahrgemeinschaften zum Café Grande in der Hamburger Straße 2-6.



Alexander Rump  
Hochkamp 47  
22113 Oststeinbek

Fon 040 - 765 00 765  
Fax 040 - 781 04 386

**A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S**

**Der Profi für Ihre Sicherheit!**

Alarm- u. Sicherheitstechnik  
B. W. GmbH  
Im Hegen 14 b · 22113 Oststeinbek · Tel. 040/714 86 00

**A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S**

Hof-Posewang.de  
Kartoffeln, Eier, Obst und Gemüse

**Kürbisse in großer Vielfalt**

Heidstücken 1 · 22113 Oststeinbek  
Mo. - Fr. 8 - 12.30 + 14 - 18 Uhr  
Mi. + Sa. 8 - 12.30 Uhr  
☎ 7 11 16 75

**BAUSACHVERSTÄNDIGER**  
Werner Grünitz Betoningenieur - VDB

- > Beurteilung von Bauschäden
- > Wertermittlung an Grundstücken und Gebäuden
- > Bauabnahmen
- > Instandsetzungsberatung
- > Baubegleitende Qualitätsüberwachung
- > Kaufberatung bei Immobilien

Am Südhang 44 e-Mail sv-w.gruenitz@t-online.de Tel. 040/713 25 65  
22113 Oststeinbek www.bausachverstaendiger-sh.de Fax 040/713 44 55  
Mobil 0171/646 000 4

**WALTER WILDER GMBH**  
Bauklempnerei · Sanitärtechnik · Gasheizung · Ölheizungen  
Meisterbetrieb

**Bad & Heizung aus einer Hand**  
Marco Berndt-Koch Geschäftsführer  
Bergstücken 2 Telefon: 040/712 28 40  
22113 Oststeinbek Telefax: 040/713 25 38  
e-mail: info@walter-wilder.de

**Heizöl Wulff**  
Inhaber Hans-Dieter Drechsler

Dorfstraße 61 b · 22113 Oststeinbek  
Telefon: 040-739 77 83 · Telefax: 040-648 61 901

Raumausstattung  
**Thomas Schärtl**  
Ihr Meisterbetrieb

- Polsterei
- Gardinen
- Sonnen-/Insektenschutz
- Bodenbeläge

Möllner Landstraße 101 a Tel.: 040 - 714 98 194  
22113 Oststeinbek Fax: 040 - 710 04 314  
E-mail: ts@wohn-raum-design.de Mobil: 0170 - 545 72 86

**Teppich-Hof Wolf GmbH**

Wir sind das kompetente Fachgeschäft für:

- Teppichböden/PVC-Beläge
- Teppiche und Brücken
- Insekten- u. Sonnenschutz

Komplettservice

- ausmessen • liefern
- verlegen • montieren

**Oststeinbek Meessen 3 (Gewerbegebiet)**

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9-18.30 Uhr  
Sonnabend von 9-15 Uhr

☎ 040-71 49 80 16